



Versicherungserfahrung seit 1987

Seit über 30 Jahren ist die Speditions-Assekuranz spezialisiert auf alle Versicherungsfragen im Transportgewerbe und in der Logistik.

Die Speditions-Assekuranz ist internationaler Versicherungsmakler und Partner von Spediteuren, Frachtführern, Lagerhaltern und Verladern aus allen Segmenten der Logistikbranche.

Bittersee gilt es, insbesondere bei verderblicher Ladung oder Saisonartikeln, zu entscheiden, ob es nicht besser wäre, die Ware aufzugeben, als sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen“, erläutert Sara Paul.

IN FAMILIENHAND

Schwierige Versicherungsfälle wie diesen hat die gelernte Versicherungskauffrau und Fachwirtin Transportversicherung (DVA) nicht alle Tage auf ihrem Schreibtisch. Und ihr Vater Peter Schlosser ebenfalls nicht. Er war es, der die Speditions-Assekuranz mit Sitz in Holtenstedt in der Nordheide 1987 gründete. Seitdem befindet sich der Betrieb, der auf alle Versicherungsfragen für Logistik, Spedition und das Transportgewerbe spezialisiert und von kontinuierlichem Wachstum geprägt ist, in Familienhand.

Die beiden Töchter des Gründers, Sara Paul und Sina Schlosser, sind seit nunmehr 18 Jahren im Unternehmen tätig und seit 2014 Gesellschafterinnen. Während Sara Paul sich überwiegend um den Bereich der Transportversicherungen innerhalb der Assekuradeur-

Die Bilder gingen um die Welt: Ende März 2021 blockierte der Containerfrachter „Ever Given“ sechs Tage lang den Suezkanal. „Das war wahrscheinlich der teuerste Stau in der Geschichte der Logistik, vor allem wegen der hohen Schadensersatzforderungen der ägyptischen Behörden“, sagt Sara Paul. Die Geschäftsführerin der Assekuradeurgesellschaft Assekuranz-Kontor Geschwister Schlosser GmbH und Gesellschafterin der Speditions-Assekuranz hat die Rettungsaktion des Frachters rund um die Uhr verfolgt. Aus gutem Grund: 30 Container an Bord der „Ever Given“ waren durch die Speditions-Assekuranz versichert. „Angesichts der Havarie-Grosse und des anschließenden Schiffsarrests auf dem Großen



Internet:

www.speditions-assekuranz.de



Seit 18 Jahren aktiv:
Das Geschwister-
Gespann Sara Paul
(links) und Sina
Schlosser agiert
mit Frauenpower
im Unternehmen.

FAKTEN

Die Speditions-Asse-
kuranz betreut rund
2.000 Kunden, das
Versicherungsvolumen
liegt bei mehreren
Millionen Euro.

Ob Lkw, Kran, Schiff,
Flugzeug oder Bahn: Als
freier und unabhängiger
Versicherungsmakler
sorgt die Speditions-
Assekuranz für den pas-
senden Versicherungs-
schutz. Dieser reicht von
der Verkehrshaftung
über die Kfz-, Hakenlast-
oder Betriebshaftpflicht-
bis hin zur Warentrans-
portversicherung.

Seit Januar 2017 ist die
Speditions-Assekuranz
Versicherungspartnerin
des ADAC-Truckservice.
Zum gemeinsamen
Angebot gehört der
Fahrzeugschutz, etwa
die Absicherung von
Abschleppkosten und
Reifenschäden.

gesellschaft AKGS kümmert, ist Sina Schlosser mit dem Maklerbetrieb sowie den Bereichen Betriebshaftpflicht und Kfz-Flottenmanagement befasst. Heute zählt die Speditions-Assekuranz 26 Beschäftigte, darunter sind lediglich zwei Männer. „Wir sind in der von Männern geprägten Logistikbranche wahrlich ein Vorbild und stolz drauf, so viel Frauenpower bei uns versammelt zu haben“, erzählt Sara Paul.

INTERNATIONALER ERFOLG

Die Speditions-Assekuranz ist längst nicht mehr nur in Deutschland aktiv, sondern betreut auch Kunden in Skandinavien, dessen Anrainerstaaten und Osteuropa. „Jeder Kunde ist anders. Daher ermitteln und berechnen wir das Risiko für jeden Fall individuell. Produkte von der Stange gibt es bei uns nicht“, unterstreicht Sina Schlosser. Die persönliche Beratung der Kunden sei das A und O, maßgeschneiderte Lösungen jenseits des Mainstreams zu finden Tagesgeschäft. Zum Service-Angebot gehört neben der Risikoanalyse und Vertragsgestaltung auch die Betreuung im Schadensfall durch den Assekuradeur.

Digitalisierung ist ein großes Thema, das die Führungsmannschaft der Speditions-Assekuranz derzeit beschäftigt. So wurde beispielsweise die EDV gerade rundum erneuert. Aber auch Themen wie New Work stehen auf der Agenda – und natür-

lich Corona. „Wir sind bislang gut durch die Krise gekommen“, bilanziert Sara Paul. „Das liegt unter anderem daran, dass sich Lieferströme verschoben haben, wodurch wir eine Menge kompensieren konnten. Der Lebensmittelhandel und die Pharmabranche beispielsweise haben uns einiges an neuen Aufträgen beschert.“

Sara Paul engagiert sich seit vielen Jahren im Arbeitskreis Risiko + Recht der Logistik-Initiative Hamburg. Außerdem ist sie Aufsichtsratsmitglied in einer internationalen Spedition und Gründungsmitglied des Insurtech-Start-ups Insurfox. Ein Leben ohne die Logistik ist für sie und ihre Schwester nur schwer vorstellbar. Die Weichen für die Zukunft könnten also nicht besser gestellt sein.

Darum sind wir Mitglied

Sara Paul, Geschäftsführerin der Assekuradeurgesellschaft Assekuranz-Kontor Geschwister Schlosser GmbH und Gesellschafterin der Speditions-Assekuranz



„Wir sind Mitglied, weil wir den Kontakt und Austausch mit Menschen lieben. Die Logistik-Initiative bietet die ideale Plattform nicht nur für den Austausch mit Kunden und Kollegen in der Logistikbranche, sondern öffnet auch Tore zu Bereichen wie Forschung, Entwicklung, Start-ups und Innovationen, von denen wir lernen und die uns zur Weiterentwicklung inspirieren.“